

## *Jugendjahre*

- 5 Jugendjahre in Kreuzburg
- 6 Kreuzburg – „Burg des Deutschtums“
- 10 Rings um den Marktplatz
- 12 „Wie hast du's mit der Religion“
- 15 Kriegerverein und Schützengilde
- 17 Feuer in Kreuzburg
- 20 Ein strammer Junge
- 21 Im „Königlichen Gymnasium“
- 25 Ich will Zirkusreiter werden
- 26 Ich drücke mich um die Schlacht in Flandern
- 29 Kreuzburg und die Musen

## *Theater in der Provinz*

- 33 Ich gehe zum Theater
- 36 Ohne Theaterbesessenheit geht es nicht
- 44 Wanderjahre in der Provinz
- 45 Frankfurt/Oder
- 49 Offenbach/Main
- 51 Regieführen
- 55 In Münster brütet die Reaktion
- 56 Die vofaschistische Theaterszene

- 58 Ich spiele im Victoria-Theater  
und gehe zum Zirkus
- 63 Ich gründe eine Familie  
und die Gerhart-Hauptmann-Bühne
- 72 Der Überfall
- 78 „Das Gesund-Fröhliche dieses Volksstückes“
- 86 Berlin

### *Europäisches Exil*

- 89 Amsterdam
- 96 Žátec
- 103 Litoměřice
- 108 Prag
- 113 Holland
- 115 England

### *Exil in den USA*

- 119 „Ganz Amerika steht Ihnen offen“
- 121 Hollywood 1939
- 126 Ich darf arbeiten
- 133 SA marschiert in Hollywood
- 135 Anti-Nazi-Filme
- 139 Jeßners „William Tell“
- 141 Kabarett und „Lottchens Geburtstag“
- 143 „Freie Bühne“ Los Angeles
- 145 Reinhardt inszeniert in Los Angeles
- 146 Die arme Kirchenmaus
- 149 Rückblende – 1940: Jeßner wird Club-Präsident
- 154 „Freie Bühne“ unerwünscht
- 158 Theater im Exil – eine häßliche Angelegenheit
- 161 Pearl Harbor

- 163 Enemy Aliens – Feindliche Ausländer
- 167 Ich werde Gärtner bei Ernst Deutsch
- 167 Amerikanisierung auf dem schnellsten Wege

### *Ende des Krieges und der Emigration*

- 169 Das Jahr 1945
- 170 Meine erste englische Inszenierung
- 173 Ernst Deutsch inszeniert „Gespenster“
- 174 Die letzte Phase der Emigration

### *Hollywood – eine Theaterstadt und das Theater in den USA*

- 179 Hollywood und amerikanisches Theater
- 183 Wie man eine „Production“ auf die Beine stellt
- 189 Zehn Jahre Theater an der Westküste  
(1946–1956)
- 190 Die Spätphase der „Freien Bühne“
- 204 „Walter Wicclair Productions“

### *Versuch einer Rückkehr aus der Emigration*

- 217 Hoffnungen
- 218 Des Kaisers neue Kleider –  
verwirrende Eindrücke
- 219 Ich werde Untermieter  
und suche Kontakt zum Theater
- 221 Als Gastregisseur an Stadttheatern der BRD
- 223 Ich inszeniere ein Lustspiel und ein Drama
- 230 „Totentanz“-Gastspiel in Westberlin
- 234 „Lebt das Theater? Der Wicclair-Test“
- 240 „Emigranten werden besonders sanft angefaßt“
- 248 Privatbühnen wünschen keine Konkurrenz

- 250 Ich treffe den Präsidenten  
der Reichstheaterkammer Ludwig Körner

*„Das Klagelied des Jeremias“ (1961–1963)*

- 257 Ich stoße auf den „Jeremias“  
259 Wer einen Zuschußantrag stellt,  
erlebt sein blaues Wunder  
262 Ich kämpfe für „Jeremias“  
265 „Der boykottierte Jeremias“  
267 „Jeremias“ soll nicht mehr  
boykottiert werden  
274 Die Störmanöver werden fortgesetzt –  
„Jeremias“ wird gehört  
277 Die Reaktion der Presse

*„Unbewältigte Vergangenheit“*

- 283 Entlarvung und Selbstentlarvung  
289 Lion Feuchtwangers tragischer Irrtum  
297 *Nachwort*